

**Julia, 13, kam als siamesischer Zwilling auf die Welt. Ein Berliner Orthopäde will ihr ein neues Kunstbein machen, doch es fehlt das Geld**

# „Ich wünsche mir ein ganz normales Leben“

Von EVELYN KÖHLER

Nach der Trennung von ihrer Schwester hat Julia nur noch ein Bein. Bald braucht sie eine neue Prothese, weil die alte nicht mehr zu reparieren ist

**BERLIN** – Julia ist 13 Jahre alt. Aber das zierliche, dunkelblonde Mädchen aus Polen weiß schon viel über die tragischen Seiten des Lebens. Sie weiß, daß Menschen unschuldig leiden... So wie sie.

Julias Geschichte: Sie kam als siamesischer Zwilling zur Welt. Sie wurde vor elf Jahren von ihrer Schwester Debora getrennt. Das Schwesterchen starb nach der Operation. Julia überlebte – aber sie trägt seither eine Beinprothese. Die alte Gehhilfe wurde jetzt von dem Berliner Orthopäden Gerfried Kolezki, 64, neu angepaßt, weil Julia gewachsen war (**BZ** am Sonntag berichtete).

Nun darf Julia endlich wieder längere Spaziergänge machen. Sie schlendert mit ihrer Mama Ywonna durch den Großen Tiergarten. Die **BZ** begleitete sie dabei.

„So eine halbe Stunde kann ich laufen. Dann muß ich mich hinsetzen“, sagt Julia. Und dann: „Ich wünsche mir so sehr ein normales Leben.“

Julia geht langsam. Woran denkst du gerade? „Ich würde gern einen Rock tragen. Aber ich traue mich nicht.“

Julia fürchtet sich vor den dummen Sprüchen ihrer Mitschüler: „Weil ich humpel, rufen sie mich Robocop. Wenn ich dann noch einen Rock trage...“

Julia weiß, was es heißt, zu verzichten. „Papa hat uns gleich nach unserer Geburt verlassen.“



Das letzte Foto von Julia (li.) und ihrer Schwester Debora



Orthopädie-Meister Gerfried Kolezki reparierte Julias alte Prothese

Foto: Deutsche Lebensbrücke (2), Heiko Niemeier (1)

Mutti ist arbeitslos. Viel Geld haben wir nicht.“

Aber bald braucht Julia eine neue Prothese und ein Stützkorsett, um dem normalen Leben ein Stück näherzukommen. Die 15 000 Euro kann ihre Mutter nicht aufbringen. Deshalb sammelt die Hilfsorganisation „Deutsche Lebensbrücke e.V. für Julia“. Spendenkonto: Dresdner Bank München, BLZ 700 800 00, Konto 30 40 55 000, Stichwort „Julia“.